Inhalt

Anja Tervooren, Robert Kreitz
Dinge und Raum in der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung.
Methodologien der Dinge und des Raums
Kerstin Rabenstein
Wie schaffen Dinge Unterschiede? Methodologische Überlegungen zur Materialität von Subjektivationsprozessen im Unterricht
Arnd-Michael Nohl
Die empirische Rekonstruktion materieller Artefakte mit der Dokumentarischen Methode
Oliver Schnoor
Innen und außen; still und bewegt; niedrig und hoch. Zu einer multimodalen Praxeologie räumlicher Unterscheidungen
Pädagogische Raumkonstruktionen und Bildungsräume
Sebastian Schinkel
Unschärfen der Verortung im Zusammenleben als Familie. Räume und Routinen einer Praxis multilokalen Wohnens
Ina Herrmann
Szenische Heterochronien. RaumZeitliche Praktiken der Identitätsarbeit
Sebastian Dirks
Raum(re)produktion einer "zukünftigen Bildungslandschaft"

Materialität der Pädagogik – Dinge der Bildung

Dominik Krinninger, Kaja Kesselhut, Markus Kluge	
Schreibtisch. Maltisch. Abstelltisch. Empirische und theoretische Perspektiven auf die Materialität familialer Pädagogik	139
Viktoria Flasche	
"Linkische" Cyborgs. Jugendliche Selbstkonstitutionen als hybride Netzwerke zwischen Dingen und Räumen	157
Dorle Klika	
Stadt- und Landkindheit in den 1950er Jahren. Autobiographische Reflexionen	175
Über die Autor*innen	191